

GOA2: Geschäftsordnung – Junge liberale Schüler:innen

ÄNDERUNGSANTRAG GOA2-026

Antragsteller*in: Lorenz Unger

Antragstext

Von Zeile 26 bis 28:

(8) Im Falle eines ~~er~~ in digitaler oder gemischter (digital/analog) Form abgehaltenen ~~Bundeskongresses~~ Bundesmitgliederversammlung wird die Geschäftsordnung analog auf den digitalen Raum angewendet. Als anwesend gelten sowohl physische als auch digitale

In Zeile 33:

~~analogen Bundeskongressen darstellen.~~
analogen Bundesmitgliederversammlungendarstellen.

Von Zeile 218 bis 219:

(1) Anträge zum Statut oder zu weiteren Rechtsnormen des Vereins sind spätestens zehn Tage vor ~~dem Bundeskongress beim~~ der Bundesmitgliederversammlung beim Bundesvorstand einzureichen.

Von Zeile 232 bis 234:

(1) Anträge, die nicht das Statut oder die sonstigen Rechtsnormen des Vereins betreffen, sind spätestens zehn Tage vor ~~dem Bundeskongress~~ der Bundesmitgliederversammlung beim Bundesvorstand einzureichen.

Begründung

Statt eigenem Antrag

GOA2: Geschäftsordnung – Junge liberale Schüler:innen

ÄNDERUNGSANTRAG GOA2-113

Antragsteller*in: Lorenz Horvath

Antragstext

Von Zeile 112 bis 115:

Vorschlagsliste. Auf der Vorschlagsliste verbleibt nur, wer dem Vorschlag zustimmt.

(8) Sollte eine auf der Vorschlagsliste verbleibende Person bereits Subjekt eines Ausschlussverfahrens gewesen sein, hat der Bundesgeschäftsführer die Bundesmitgliederversammlung über diesen Umstand, den Grund der Initiierung des Verfahrens, den Ausgang des Verfahrens und die Begründung der von dem Bundesvorstand in dieser Causa getroffenen Entscheidung zu unterrichten.

~~(8)~~(9) Alle Vorgeschlagenen haben das Recht auf einen Redebeitrag, der der Vorstellung dienen soll. Sie tun dies in der Reihenfolge ihrer Nennung für die

Von Zeile 117 bis 121:

~~(9)~~(10) Die Teilnehmer der Bundesmitgliederversammlung haben das Recht den Kandidaten Fragen zu stellen. Dies kann nicht durch Beschluss beendet werden.

~~(10)~~(11) Wahlen finden grundsätzlich in geheimer Abstimmung statt.

~~(11)~~(12) Im Ersten Wahlgang ist gewählt, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Stimmenthaltungen werden bei der Feststellung der

Von Zeile 123 bis 124:

~~(12)~~(13) Erreicht keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so findet zwischen den beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl ein zweiter Wahlgang statt.

Von Zeile 127 bis 132:

~~(13)~~(14) Erreichen die beiden Erstplatzierten gemeinsam nicht die absolute Mehrheit, wird die Vorschlagsliste neu eröffnet.

~~(14)~~(15) Gibt es nur einen Kandidaten, und erreicht dieser nicht die absolute Mehrheit, so wird die Vorschlagsliste neu eröffnet.

~~(15)~~(16) Findet im Zweiten Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen, so findet ein Dritter Wahlgang zwischen den beiden

Von Zeile 135 bis 140:

~~(16)~~(17) Im dritten Wahlgang entscheidet die relative Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Neinstimmen werden bei der Feststellung der Mehrheit mitgezählt.

~~(17)~~(18) Bei Stimmengleichheit zweier Kandidaten im dritten Wahlgang entscheidet das Los aus der Hand des Präsidenten.

~~(18)~~(19) Gibt es im dritten Wahlgang nur einen Kandidaten, so muss dieser die absolute Mehrheit der Stimmen erreichen. Stimmenthaltungen werden bei der

GOA2: Geschäftsordnung – Junge liberale Schüler:innen

ÄNDERUNGSANTRAG GOA2-234

Antragsteller*in: *Frederik Witjes, Rosemarie Newil, Leonie Arlt, Lorenz Horvath, Marcus Lieder, Markus Lamprecht, Tobias Wolff, Jakob Dirnböck (SchüVo)*

Antragstext

Von Zeile 233 bis 234 einfügen:

betreffen, sind spätestens zehn Tage vor dem Bundeskongress beim Bundesvorstand einzureichen. Vorschläge zur Listenerstellung für die Landesschüler:innenvertretung sind nicht als Anträge zu werten und dementsprechend von der Frist ausgenommen.

Begründung

LSV-Wahllisten können sich schnell ändern, deshalb macht bei ihnen keine 10 Tage Frist Sinn.

LA: Schule für das Leben, statt Leben für die Schule

ÄNDERUNGSANTRAG LA-090

Antragsteller*in: *Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 89 bis 90 einfügen:

- standardisierten Tests auch der Erfolg am Arbeitsmarkt getrackt und diese Daten anonymisiert öffentlich zugänglich gemacht werden.

A2: Wos woar mei Leistung?

ÄNDERUNGSANTRAG A2-037

Antragsteller*in: Gregor Czepl

Antragstext

Nach Zeile 37 einfügen:

Weiteres muss die Bewertung der Maturen überarbeitet werden. Während die meisten Lehrkräfte kompetent und ehrlich benoten, gibt es immer wieder Fälle, in denen die eigenen Schüler:innen besser oder schlechter benotet werden als gerechtfertigt wäre. Das muss sich ändern.

- Wir fordern daher, dass die Maturen von externen Lehrkräften entweder zweitkorrigiert oder gar zur gänze von diesen korrigiert werden.

A3: Damit auch jede:r Wahlberechtigte:r vom Wahlrecht Gebrauch machen kann

ÄNDERUNGSANTRAG A3-014

Antragsteller*in: *Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 13 bis 14 einfügen:

aus wählen kann. Eine Briefwahl würde wirklich jede Schulsprecherin und jeden Schulsprecher ermöglichen, die LSV mitzuwählen.

Desweiteren führt die gesetzliche Lage, dass Schulsprecher:innen die die Maturaklasse positiv abgeschlossen haben nicht mehr wahlberechtigt sind, falls der Stichtag für die Erstellung des Wahlberechtigtenregisters nicht innerhalb ihrer Schulzeit befindet, dazu, dass es an mehreren Schulen die Situation geben kann, dass es überhaupt keine wahlberechtigten Personen mehr gibt. Eine Lösung hierfür wäre es, den Stichtag für die Erstellung des Wahlberechtigtenregisters auf einen Termin vor Abschluss des letzten Schuljahres zu setzen.

Nach Zeile 18 einfügen:

- dass die Bildungsdirektionen österreichweit angewiesen werden, den Stichtag für die Erstellung des Wahlberechtigtenregisters auf einen Termin vor Abschluss des letzten Schuljahres zu setzen.

Begründung

s. Situation Wien 2024, relevante Gesetzesparagrafen (für Rosi ;))

§ 8 Abs. 1 SchVG, § 59a Abs. 10 SchUG, § 33 Abs. 1 SchUG, § 2 Abs. 2 SchZG

A4: BeReal: Mentale Gesundheit stärken und das wahre Selbst an Schulen stärken

ÄNDERUNGSANTRAG A4-039

Antragsteller*in: *Elias Reis*

Antragstext

Von Zeile 38 bis 40:

? Wir fordern die verpflichtende Aufnahme von mentaler Gesundheit und psychischer Probleme in den Lehrplan der Sekundarstufe 2. Schulen bekommen hierbei ein zentral definiertes Curriculum und können selbst entscheiden, wie,

A4: BeReal: Mentale Gesundheit stärken und das wahre Selbst an Schulen stärken

ÄNDERUNGSANTRAG A4-102

Antragsteller*in: *Elija Lambourne*

Antragstext

Von Zeile 102 bis 106:

~~?Wir fordern regelmäßige Einheiten mit Schulpsycholog:innen oder in die Richtung anderer ausgebildete Personen, um zu gewährleisten, dass sich Kinder und Jugendliche ihrer eigenen Situation bezüglich mentaler Gesundheit bewusst [\[1\]](#) zu sein. Außerdem sollte jedem/jeder Schüler:in möglich sein, vertraulich und unkompliziert einen Termin mit diesen Personen auszumachen.~~

?Wir fordern, ähnlich zur schulärztlichen physischen Untersuchung, eine mindestens jährliche psychologische Untersuchung aller Schüler:innen. Diese Untersuchung soll von einer/einem qualifizierten Schulpsychologin/Schulpsychologen durchgeführt werden und darauf abzielen, die Schüler:innen mit ihrer psychischen Gesundheit zu konfrontieren. Bei Bedarf können hier auch Termine mit Schulpsycholog:innen vereinbart werden. Darüber hinaus sollen präventiv Tipps/Empfehlungen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit ausgesprochen werden, ähnlich wie bei einer schulärztlichen Untersuchung.

Begründung

Psychologische Check-ups in regelmäßigen Intervallen erlauben die Verfolgung von Tendenzen und tragen somit zu einem akkurateren, umfassenden psychologischen Profil einer Person bei. Dadurch können auch frühzeitige Anzeichen psychologischer Erkrankungen besser erkannt und präventiv eingegriffen werden.

A4: BeReal: Mentale Gesundheit stärken und das wahre Selbst an Schulen stärken

ÄNDERUNGSANTRAG A4-121

Antragsteller*in: Gregor Czepl

Antragstext

Von Zeile 120 bis 122 einfügen:

psychische Gesundheit aufzuklären und Hilfeangebote vertraut zu machen und direkt Soforthilfe bei Jugendlichen zu leisten. Dies soll geschehen, solange es nicht ohnehin im Unterricht integrierte Inhalte oder gar ein eigenes Fach zur mentalen Gesundheit gibt. Auch sollten die Eltern besser aufgeklärt werden, um diese mehr in die psychische Gesundheit ihrer Kinder

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-001-2

Antragsteller*in: *Marcus Lieder*

Titel

Ändern in:

Noten für die Notengebenden

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-002

Antragsteller*in: *Lorenz Unger, Anselm Husz*

Antragstext

In Zeile 2:

Schüler:innen werden bewertet, Lehrer:innen ~~nicht~~viel zu selten.

Begründung

Gegen die Überdramatik

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-008

Antragsteller*in: *Lorenz Unger, Anselm Husz*

Antragstext

Von Zeile 7 bis 9 einfügen:

Aber Stand 07.07.2024 gibt es in Österreich keine gesetzlich verankerte Form der Qualitätssicherung für das Lehrpersonal an Schulen. Anstelle dieser gibt es eine weitgehende Empfehlung zur Selbstkontrolle und Einhaltung dieser.

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-020

Antragsteller*in: *Lorenz Unger, Anselm Husz*

Antragstext

Von Zeile 19 bis 20:

Dieses Feedback hätte nachvollziehbar, auf einer einheitlichen Plattform, bundesweit für jeweils die ~~Schulstufe~~Schulstufen eines Schultypes einheitlich und anonym zu sein.

In Zeile 29 einfügen:

- für alle Schulstufen eines Schultypes jeweils einheitliche Fragen beinhaltet, diese sollen von einer Expertenkommission des Bildungsministeriums zusammengestellt werden.

Begründung

Unterschiedliche Schultypen erfordern unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Skillsets, etc.

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-029

Antragsteller*in: *Paul Hebauer*

Antragstext

In Zeile 29 einfügen:

- für alle Schulstufen eines Schultyps jeweils einheitliche Fragen beinhaltet, diese sollen von einer Expert:innenkommission des Bildungsministeriums zusammengestellt werden.

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-032

Antragsteller*in: *Victoria Korbiel*

Antragstext

Von Zeile 31 bis 32 löschen:

- Zugangscode zum „Feedbackbogen“ die Meinungen der Schüler:innen einholen zu können ~~(fachunabhängig)~~.

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-044

Antragsteller*in: *Marcus Lieder*

Antragstext

Von Zeile 43 bis 45:

Daher fordern wir, dass jährlich die Statistiken aller Lehrer:innen von dem SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) ~~bewertet~~begutachtet werden und sowohl klar erkennbare negative Tendenzen als auch bestehende negative Ergebnisse im Feedback einer

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-051

Antragsteller*in: *Louis Oberhammer*

Antragstext

Von Zeile 50 bis 54:

Bei erstmaligen schlechten Feedbackergebnissen soll die Lehrperson darauf hingewiesen und die Elternvertreter:innen verständigt werden. Bei bestehenden negativen Tendenzen soll die betroffene Lehrperson zu einer Fortbildung aufgefordert ~~oder auch einer anderen Klasse zugewiesen~~ werden. Insofern es den Wunsch seitens der ~~Schüler~~ Elternvertreter:innen gibt, soll in Extremfällen die Lehrperson auch ~~eine Dienstaufsichtsbeschwerde eine Option darstellen~~ einer anderen Klasse zugewiesen werden können.

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-052

Antragsteller*in: *Elias Reis*

Antragstext

Von Zeile 51 bis 54 löschen:

hingewiesen werden. Bei bestehenden negativen Tendenzen soll die betroffene Lehrperson zu einer Fortbildung aufgefordert ~~oder auch einer anderen Klasse zugewiesen~~ werden. Insofern es den Wunsch seitens der Schüler:innen gibt, soll auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde eine Option darstellen.

A5: Noten für die Notengeber

ÄNDERUNGSANTRAG A5-056

Antragsteller*in: *Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 56 bis 58:

Wir als Junos Schüler:innen setzen uns dafür ein, dass Probleme zwischen ~~Klasse~~ Schüler:innen und Lehrperson nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Dementsprechend fordern wir ein halbjährliches, verpflichtendes und vor allem bundesweit,

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-020

Antragsteller*in: *Marcus Lieder, Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 19 bis 22:

brauchen eine spezifische Zusatzausbildung, um die Gefahren von Extremismus zu erkennen und so vorbeugen zu können. Des Weiteren braucht es externe Angebote, da es Lehrkräften in vielen Fällen nicht optimal gelingt zu sich radikalisierenden Jugendlichen durchzudringen.

~~Wir~~->Wir fordern eine spezifische Zusatzausbildung für Lehrkräfte, welche auf das frühzeitige Erkennen von extremistischem Gedankengut abzielt.

->Wir fordern ein breiteres Angebot an externen Workshops um alternative Arten der Extremismusprävention zu verstärken.

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-022

Antragsteller*in: *Marcus Lieder, Lorenz Unger*

Antragstext

Nach Zeile 22 einfügen:

Bei wiederholten Vergehen sind Workshops anzuordnen und die Kosten dieser von der Schüler:in bzw. der Eltern zu tragen. Gleichzeitig soll in der Schule über die Strafmündigkeit aufgeklärt werden, als auch Informationen über die Rechtslage ad Diskriminierung vermittelt werden.->Wir fordern eine gezielte Aufklärung zur Strafmündigkeit und Rechtslage für Schüler:innen, welche extremistisches Gedankengut öffentlich aussprechen, um Bewusstsein für die Kriminalität ihres Verhaltens zu schaffen.

Von Zeile 29 bis 33 löschen:

~~Bei wiederholten Vergehen sind Workshops anzuordnen und die Kosten dieser von der Schüler:in bzw. der Eltern zu tragen. Gleichzeitig soll in der Schule über die Strafmündigkeit aufgeklärt werden, als auch Informationen über die Rechtslage ad Diskriminierung vermittelt werden.~~ Der Religionsunterricht kann unheimlichen Schaden anrichten, wenn Lehrpersonen unkontrolliert

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-025

Antragsteller*in: *Elias Reis*

Antragstext

Nach Zeile 25 einfügen:

Solche Vorfälle sollten in erster Instanz in einem geschützten Rahmen innerhalb der Schule aufarbeitet und passende Maßnahmen gesetzt werden. In diesem Rahmen sollte auch über die Strafmündigkeit aufgeklärt werden, als auch Informationen über die Rechtslage ad Diskriminierung vermittelt werden. Wenn dies keine Wirkung zeigt, sind härtere Maßnahmen zu setzen. Dabei können externe Workshops, die durch Experten und Betroffene durchgeführt werden, als Mittel eingesetzt werden, um in Fällen von wiederholtem Vergehen eine weitere Möglichkeit der Sensibilisierung zu bieten.

Von Zeile 29 bis 33 löschen:

~~Bei wiederholten Vergehen sind Workshops anzuordnen und die Kosten dieser von der Schüler:in bzw. der Eltern zu tragen. Gleichzeitig soll in der Schule über die Strafmündigkeit aufgeklärt werden, als auch Informationen über die Rechtslage ad Diskriminierung vermittelt werden.~~ Der Religionsunterricht kann unheimlichen Schaden anrichten, wenn Lehrpersonen unkontrolliert

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-028-2

Antragsteller*in: *Marcus Lieder, Lorenz Unger*

Antragstext

Nach Zeile 28 einfügen:

Doch hier kann man nicht nur die Schüler:innen in Verantwortung nehmen, auch die Erziehungsberechtigten müssen ihren Teil dazu beitragen, dass sich das Verhalten der Schüler:innen im Rahmen unserer demokratischen und pluralistischen Grundsätze befindet.

->Wir fordern, dass es schärfere Maßnahmen gibt, falls sich Erziehungsberechtigte weigern, Teil der Problemlösung zu werden.

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-037

Antragsteller*in: *Marcus Lieder, Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 37 bis 40:

->Wir fordern, den Religionsunterricht bis zum 14. Lebensjahr durch verpflichtenden Ethikunterricht zu ersetzen, und ihn danach als freiwillige alternative zu Ethik anzubieten. Das Religionsunterricht überhaupt so weit ins extreme rutschen kann, ist dem Fakt geschuldet, dass Religion als einziges Unterrichtsfach nicht vom Staat, sondern von den jeweiligen Religionsgemeinschaften überwacht wird. Diesen Missstand gilt es zügigst zu beheben, um Extremist:innen keinen Freiraum in den Schulen zu geben.

~~Wir-> Daher~~ fordern wir eine echte Überwachung des Religionsunterrichts von einer unabhängigen Stelle, statt von den Glaubensgemeinschaften selbst, ~~damit Radikalisierung nicht im Klassenzimmer stattfinden kann.~~

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-037-2

Antragsteller*in: *Paul Hebauer*

Antragstext

Nach Zeile 37 einfügen:

->Wir fordern, dass der Religionsunterricht abgeschafft werden sollte und in der Unterstufe durch verpflichtenden Ethikunterricht ersetzt werden sollte. Das Religionsunterricht überhaupt so weit ins extreme rutschen kann, ist dem Fakt geschuldet, dass Religion als einziges Unterrichtsfach nicht vom Staat, sondern von den jeweiligen Religionsgemeinschaften überwacht wird. Diesen Missstand gilt es zügigst zu beheben, um Extremist:innen keinen Freiraum in den Schulen zu geben.

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-040

*Antragsteller*in: Elias Reis*

Antragstext

Nach Zeile 40 einfügen:

Außerdem sollte der Lehrplan für den konfessionellen Religionsunterricht dahingehend angepasst werden, dass ein Fokus auf die Aufklärung über religiös-extremistische Tendenzen und deren Gefahren gelegt wird.

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-040-2

Antragsteller*in: *Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:

unabhängigen Stelle, statt von den Glaubensgemeinschaften selbst, damit Radikalisierung nicht im Klassenzimmer stattfinden kann.

Das generelle Problem ist jedoch, dass selbst mit einer scharfen Überwachung durch den Staat der Religionsunterricht weit von einem konstruktiven, lehrreichen Unterricht entfernt ist. Die einzige langfristige Lösung ist eine weitreichende Reevaluirung des Religionsunterricht im Rahmen einer komplett offenen Debatte, die auch die Abschaffung des Religionsunterricht nicht ausschließt. Im Optimum ist im Rahmen dieser Diskussion jedoch eine Reformation des Unterrichts in die Form eines tatsächlich wissensvermittelnden Unterrichts zu erreichen.

Begründung

Mittelweg schatzis

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-041

Antragsteller*in: *Marcus Lieder, Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 41 bis 49 löschen:

~~Um den immer größer werdenden Herausforderungen beim Thema der Integration gerecht zu werden, braucht es ein klares Aufzeigen von Grenzen sowie funktionierende Integration vor allem im Zusammenhang mit der Religion. Für uns ist klar, dass die Religionsfreiheit zu gelten hat. Für uns ist aber auch klar, dass die Religionsfreiheit niemals Diskriminierung, gewalttätiges Verhalten und ähnliche menschenfeindliche Aktionen rechtfertigt. Immer mehr sogenannte "Online-Prediger" erklären Jugendlichen Religion und stiften sie zu Homophobie und Frauenverachtung an. Hier braucht es starke Medienkunde. Weiters stehen wir JUNOS Schüler:innen zu unserer liberalen und demokratischen Gesellschaft.~~

A6: Extremismus an Schulen? Nicht mit uns!

ÄNDERUNGSANTRAG A6-054

Antragsteller*in: *Marcus Lieder, Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 53 bis 54 einfügen:

Wir fordern ein Fach, in dem echte Demokratiebildung und politische Bildung unterrichtet wird.

Es ist klar, dass Extremismus, insbesondere Religiöser, Gift für unsere pluralistische Gesellschaft ist, und schon im Keim erstickt werden muss. Dieser Antrag soll ein programmatisches Fundament zu den Themen Extremismusprävention, Extremismusbekämpfung, lösungsorientierter Lehrkräftefortbildung und sinnvollem Religionsunterricht bilden, mit dem JUNOS Schüler:innen einen mutigen Schritt in ein Themengebiet warnt, das andere Organisationen aus Angst vor Kontroverse meiden.

A7: Multikulti statt Leitkultur

ÄNDERUNGSANTRAG A7-041

Antragsteller*in: *Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 40 bis 41 einfügen:

Wir fordern den vermehrten Einsatz von Native-Speaker:innen im Unterricht in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften.

Um Schüler:innen, die besondere Kompetenz in Sprachen zeigen, auch eine Möglichkeiten zu bieten, sich bereits in der Schule auf das spätere Leben, besonders auf eventuelle Studiengänge im Ausland, vorzubereiten, sollte in der Oberstufe die Möglichkeit bestehen hochwertige Sprachzertifikate (z.B. Cambridge-Zertifikat) im Rahmen der Schullaufbahn zu erwerben.

Wir fordern, dass Schüler:innen in der Oberstufe inhaltliche sowie organisatorische Unterstützung bekommen, sollten sie hochwertige Sprachzertifikate erwerben wollen.